

Ergebnisprotokoll Sitzung der EPK

Datum / Uhrzeit:	09.05.2017; 09:00 – 11:00
Ort:	ASH, Raum 115
Protokollant/in, inkl Kontaktdaten:	Castro Varela
Status (Entwurf, verabschiedet etc):	verabschiedet

Anwesende EPK-Mitglieder:

María do Mar Castro Varela, Uta Walter, Hans-Jürgen Lorenz, Katrin Tepper, Albrecht Schwarz, Barbara Schäuble, Mjügan Senel

entschuldigt: Berthe Khayat

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Protokollübernahme

TOP 2: Wahl des EPK Vorsitz

TOP 3: Aktuelle Ausschreibung Professur "Frühe Kindheit" (Nachfolge Susanne Viernickel)

TOP 4: Einrichtung neuer Masterstudiengänge

TOP 5: Termine

TOP 6: Sonstiges

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Protokollübernahme

Nach der Begrüßung übernimmt María do Mar Castro Varela das Protokoll. Die Beschlussfähigkeit der EPK wird festgestellt. Die neuen Mitglieder werden begrüßt. Die Tagesordnung wird angenommen. Das Protokoll der letzten Sitzung soll per Umlauf abgestimmt werden.

TOP 2: Wahl des EPK Vorsitz

María do Mar Castro Varela wird vorgeschlagen und wird einstimmig zur Vorsitzenden der EPK gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 3: Aktuelle Ausschreibung Professur "Frühe Kindheit" (Nachfolge Susanne Viernickel)

Für die Nachfolge der Stelle von Susanne Viernickel im Studiengang „Bachelor Erziehung und Bildung im Kindesalter“ wurde von der Studiengangsleitung eine Ausschreibung und vom Referat Planung und Forschung eine Bedarfsanalyse vorgelegt.

Die Bedarfsanalyse weist eindeutig einen Bedarf nach.

[Die EPK diskutiert kurz die Grundlagen für die Berechnung des Bedarfs einer Stelle. Der Kollege Schwarz erläutert, dass das Lehrbetriebsamt dafür die Angaben des letzten Semesters an das Referat Planung und Forschung sendet und so eine aktuelle Berechnung fertig stellt.]

Die Kollegin Tepper erläutert für den Studiengang die Denominationsänderung der Professur. Die Denomination "Pädagogik der frühen Kindheit" soll in "Pädagogik der Kindheit" geändert werden. Damit soll signalisiert werden, dass eine breitere Altersspanne (nicht nur 0-3) durch die Professur abgedeckt werden soll.

Dem Vorschlag zur Änderung der Denomination folgt die EPK einstimmig und wird diese empfehlen.

Die Ausschreibung entspricht der abgestimmten Musterausschreibung. Sie wird mit kleinen Änderungen einstimmig von der EPK angenommen.

Die Ausschreibung soll für den AS am 23.5. eingereicht werden.

TOP 4: Einrichtung neuer Masterstudiengänge

Die EPK spricht sich über die neuen konsekutiven Masterstudiengänge aus, die an der ASH bis 2020 eingerichtet werden sollen.

Insbesondere wird diskutiert, welche Rolle die EPK während den hochschulinternen Verhandlungen übernehmen soll. Einstimmig wird eine aktive Rolle des Gremiums vorgeschlagen. Es sollen etwa erste Empfehlungen von Seiten der EPK bezüglich Ausrichtung erfolgen.

Die EPK spricht sich für einen möglichst breiten und transparenten Dialog zwischen den unterschiedlichen Gremien und Statusgruppen aus und empfiehlt die möglichen Ausrichtungen entlang bekannter Wünsche und Bedarfe (u.a. Absolvent_innenbefragung) über zu diskutieren.

Der Kollege Lorenz empfiehlt den Hochschulkompass daraufhin anzusehen, welche Master schon in Berlin und Umgebung angeboten werden. Zudem soll die Öffentlichkeitsarbeit gebeten werden, sinnvolle Daten weiterzuleiten.

Die EPK wird in den nächsten Sitzungen Möglichkeiten diskutieren und diese an die Hochschullehrendenkonferenz weiterleiten.

TOP 5: Termine

Als nächstes Sitzungstermine wurden festgelegt:

30.5., 9.30-11.30 Uhr

13.6., 9.00-11.00 Uhr

11.7., 8.30-10.30 Uhr

TOP 5: Sonstiges

a) Es wurde für die weitere Strukturierungsdiskussionen im Konzil ein Gutachten in Auftrag gegeben. Die EPK wird den Kollegen Johannes Verch anfragen, ob diese eingesehen werden kann und/oder ob er auf der nächsten Sitzung (30.5.), zusammenfassend über das Ergebnis berichten kann.

b) Der Antrag "Innovative Hochschule" ist an den Berliner Senat gegangen. Die Prorektorin Bettina Völter soll zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden, um mit ihr die Ausrichtung des Antrages zu diskutieren.

c) Ebenso soll für die Sitzung am 13.6. ein_e Vertreter_in des Rektorats eingeladen werden, um mit dieser_m die Frage der neu einzurichtenden Mittelbaustellen zu diskutieren. Die EPK vertritt einstimmig die Ansicht, dass diese Frage auch mit den entsprechenden Gremien abgestimmt werden sollte.

Berlin, den 25.05.2017, Castro Varela